

---

Subject: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 04:51:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen,

ich bin aktuell 3,5 Wochen Post Op nach einer FUE HT zur Behandlung von Geheimratsecken und Verdichtung des Oberkopfes mit 2800 Grafts.

Aufgrund des ausgedünnten Donors und der meiner Meinung nach, lichterem linken Kopfseite, bin ich stark verunsichert und zugegebenermaßen etwas panisch, das hier etwas schief gelaufen ist.. hat hier ggf jmd Erfahrungswerte? Kann man sowas ggf ,reparieren'?

Man liest immer wieder das sich der Spenderbereich oft noch erholt und verdichtet, wie ist das Möglich?Es werden doch eg die kompletten Haarwurzeln verpflanzt?

VG

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 08:32:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, bei wem warst du? Und zeig mal ein Vorher-Bild

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 08:41:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

War bei einer Klinik in Deutschland.

Setze aber mal 2 seitliche rein...

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Kevin19](#) on Mon, 07 May 2018 08:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und ein hochwertiges foto direkt post op wäre hilfreich... damit man die entnahme einstiche sehen kann...

sollte das deine erste ht gewesen sein sollte es bei 2800 entnommenen grafts nicht so verwüstet aussehen...

es sei denn die entnahme hat auf einer kleinen fläche stattgefunden und war nicht gleichmäßig und großflächig...

sollten die 2800 grafts großflächig und gleichmäßig entnommen wurden sein dann handelt es sich sicher um shockloss...das wäre nicht so tragisch!

der donor erholt sich dann wieder! nicht in der form das aus die entnommenen grafts wieder haare produzieren- das können sie nicht wie du sagst weil sie nicht mehr da sind... aber in der form das benachbarte haare die durch den eingriff von der sauerstoff versorgung abgeschieden wurden wieder wachsen...

manch einen trifft der shockloss mehr den anderen gar nicht...

bei guter ausnutzung des entnahmenereichs und einer fachlich sauberen entnahme sollte selbst bei einem nicht so guten donor und 2800 grafts kein zu großer „schaden“ entstehen...

wie gesagt fotos wären gut

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 08:59:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dein donor ist nicht gut. bereits vorher scheinen die flanken ausgedünnt. ich hätte dir von einer HT eher abgeraten. mal sehen wie es sich weiter entwickelt. dokumentiere die sache genau (sprich: alle 2 Wochen gute Bilder). Dann sehen wir weiter. Bin skeptisch. Das sieht nicht normal aus, klick dich mal durch 30 alte Erfahrungsberichte ...

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 09:00:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kurz nach der op

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 09:01:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nochmal ein paar tage später

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [Kevin19](#) on Mon, 07 May 2018 09:35:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hm sieht auf jeden Fall so aus als wäre großflächig entnommen wurden...ab auch gleichmäßig kann man nicht erkennen.  
Aus der entfernung würde ich glatzfratz zustimmen...die bedingungen sind nicht optimal gewesen. Bin aber trotzdem der Meinung das es bei 2800Grafts relativ schadlos ausgehen müsste.  
Viel mehr Reserven hast du aber scheinbar nicht.  
(ist alles nur mutmaßlich anhand der Bilder - kann in realität auch anders sein )

Dir bleibt jetzt nichts als zu hoffen das shockloss bei dir zugeschlagen hat und sich der donor relativ gut erholt.

Was sagt die Klinik dazu?

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 11:29:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier nochmal Bilder vom OP Tag. Die Klinik sagte das es knapp über 2700Grafts waren und das ich abwarten soll. Man würde nur jedes 4. Haar entnehmen und offenbar geht man dort von etwas shockloss aus..

Danke aber erstmal für eure Kommentare!

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [Kevin19](#) on Mon, 07 May 2018 11:43:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

auf den bildern sieht dein donor pre op wiederum ganz gut aus...also tippe auch auf shockloss

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 11:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mmn. ist der donor unterdurchschnittlich und bei der Entnahme wurde evtl. falscher Punch benutzt. das ist in DE nicht unüblich. dokumentiere wie gesagt die kommenden Wochen und Monate. Wenn es schief läuft, kannst du dein Geld zurück erhalten. Und falls es tatsächlich besser wird, hast du Glück gehabt. alles gute und happy growing

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 12:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also erstmal vielen Dank für eure Einschätzungen! Klingt beides plausibel. Ich persönlich bin da leider von Natur aus eher pessimist. Ich werde das natürlich dokumentieren.

Ich denke mal reparieren bzw auffüllen lässt sich sowas durch zb körperhaar oder durch eine Umverteilung aus den Randbezirken wohl eher weniger oder?

Habt ihr evtl einen Tipp bzgl. einer guten Klinik die Reparaturen anbietet bzw schon gute Ergebnisse geliefert hat?

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 12:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

optimal ist es nicht, aber doch... theoretisch gibt es da einige möglichkeiten. darüber kannst du dir aber in 4 Monaten noch Gedanken machen. Hoffen wir das beste:-)

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 12:23:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das stimmt! Danke dir!

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [conejo18](#) on Mon, 07 May 2018 13:41:49 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Glatzfratz schrieb am Mon, 07 May 2018 10:59 dein donor ist nicht gut. bereits vorher scheinen die flanken ausgedünnt. ich hätte dir von einer HT eher abgeraten. mal sehen wie es sich weiter entwickelt. dokumentiere die sache genau (sprich: alle 2 Wochen gute Bilder). Dann sehen wir weiter. Bin skeptisch. Das sieht nicht normal aus, klick dich mal durch 30 alte Erfahrungsberichte ...

wow, Ärzte brauchen kompliziertes equipment und liveberatungen um einen donor ausmessen zu können, aber du schaffst es mit nur einem unscharfen handyfoto

Feines haar, haarstruktur, krümmung(kreuzen sich die haare? Wenn ja, kommt mehr Licht durch= wirkt undichter), wuchsrichtung der nativen grafts im donor) tragen oft dazu bei, dass die seiten und der Hinterkopf bei einer bestimmten haarlänge(meist 0,6-1cm) licht aussehen. Bei kürzeren oder längeren haaren bessert sich es meistens. Wie der donor des TE ist, kann ich nicht sagen. Vielleicht schlecht, vielleicht aber auch top. Man sollte generell vorsichtig mit Behauptungen sein, die man unmöglich wissen kann.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 14:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke dem Thread-ersteller ist durchaus bewusst, dass das nur eine grobe Einschätzung/Meinung sein kann. So dumm sind die Leute hier nicht - keine Sorge. Genau das möchte er aber auch: eine weitere subjektive Einschätzung. Ansonsten hätte er doch die Klinik kontaktiert?

Dieser Donor ist 4 Monate Post-OP:

... ein sehr guter Donor mmn.

Das ist sein Donor VOR DER OP:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/fa/38386/>

Soll jeder selbst einen Eye-test machen und entscheiden ob er wirklich einen krassen Donor hat.... Ich bin zwar Physiker und kein Arzt, aber dafür habe ich keinerlei kommerzielles Interesse. Die Kliniken hingegen schon (angeblich kompliziertes Equipment hin oder her...). Er wollte doch eben unsere Meinung und kein: "geh zur Klinik". Das kann er immernoch im Nachgang machen.

---

## File Attachments

1) [IMG\\_20180505\\_204117.jpg](#), downloaded 3258 times

---





Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Mon, 07 May 2018 14:30:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Grundsätzlich bin ich ja für jede Meinung hier dankbar, vor allem in Anbetracht der Tatsache, das sich die Leute hier mit dem Thema intensiv beschäftigt haben und offenbar schon alle ein gewisses Fundament an Wissen haben. Deshalb, danke an alle die mir hier Infos geben, die mich ggf weiterbringen.

Letzten Endes gehe ich erstmal davon aus, das das ‚ganze‘ wohl kein tolles Ergebniss wird und irgendwie sehen muss, das ich eine gute und halbwegs finanzierbare Klinik bzw Spezialisten finde, der den vermeintlichen Schaden korrigieren bzw lindern kann..

Hier mal eine Großaufnahme von vor ca 1,5wochen. Das sieht schon recht übel aus im Vergleich zum 4Wochen post op spender meines vorposters..

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [conejo18](#) on Mon, 07 May 2018 14:56:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NRWler1978 schrieb am Mon, 07 May 2018 16:30Grundsätzlich bin ich ja für jede Meinung hier dankbar, vor allem in Anbetracht der Tatsache, das sich die Leute hier mit dem Thema intensiv beschäftigt haben und offenbar schon alle ein gewisses Fundament an Wissen haben. Deshalb, danke an alle die mir hier Infos geben, die mich ggf weiterbringen.

Letzten Endes gehe ich erstmal davon aus, das das ‚ganze‘ wohl kein tolles Ergebniss wird und irgendwie sehen muss, das ich eine gute und halbwegs finanzierbare Klinik bzw Spezialisten finde, der den vermeintlichen Schaden korrigieren bzw lindern kann..

Hier mal eine Großaufnahme von vor ca 1,5wochen. Das sieht schon recht übel aus im Vergleich zum 4Wochen post op spender meines vorposters..

Der donor des vorposters ist 4 MONATE nach op. Du bist erst 3,5 wochen post op. Ich würde mir an deiner stelle erstmal keinerlei sorgen machen. Die wundheilung kann von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich sein. Habe schon krassere Fälle gesehen, die aber dann nach einigen Monaten super verheilt sind. Ändern kannst du es im Moment eh nicht,einfach geduldig sein.

@Glatzfratz

Das er einen krassen Donor hat habe ich niemals behauptet. Natürlich ist der donor nicht optimal, es ist halt sehr selten, dass Menschen einen Perserteppich als donor haben mit dicken Haaren und überdurchschnittlicher dichte. Mir fällt leider oft hier im forum auf, dass wenn ein

donor auch nur die kleinsten Anzeichen von fehlender dichte zeigt, die leute sofort behaupten der donor sei ausgedünnt und man sei kein Kandidat für eine HT. Unzählige vorher und nachher fotos von HTs zeigen aber das Gegenteil.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 15:09:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Deswegen habe ich bewusst nicht mit dem Foto Post-OP, sondern mit seinem Zustand Vor der OP verglichen. Ich kann deine Kritik verstehen, ich habe vlt. zu scharf formuliert. Ein entgültiges Urteil kann ich nicht fällen; ist nur meine persönliche Meinung aufgrund unzähliger Fälle und Bilder die ich hier beobachtet habe.

Jedoch habe ich bei den Bildern kurz aufgeschreckt, leider auch gerade weil die OP in DE gemacht wurde. Es kann sein, dass das unberechtigt ist - das wird man in 4-6 Monaten sehen. Aber aus rechtlichen Gründen würde ich ab jetzt jede Woche mit einer Spiegelreflex Bilder schießen. Vielleicht wird es nochmal wichtig! Und wenn nicht, kannst du das hier immerhin für nachfolgende Patienten festhalten. Wir müssen uns alle gegenseitig helfen

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Pooper](#) on Mon, 07 May 2018 15:26:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin relativ sicher, dass es sich nur um Shock Loss handelt. Dies kommt sehr häufig vor und kann auch mal ziemlich krass ausfallen.

Mich hat es auch erwischt und ich bin ca. 3,5 Wochen Post OP.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Tue, 08 May 2018 06:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen!

Wie umfangreich ist der SH denn bei dir? Ist das sehr sichtbar?

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Tue, 15 May 2018 08:44:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen,



kann mir zufällig jmd etwas zu dem Phänomen dünner, relativ farbloser Härchen sagen, die aus Entnahmestellen wachsen?

Entwickeln die sich noch zu ‚normalem Haar‘ oder wird das nichts?

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [einstein](#) on Tue, 15 May 2018 20:45:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich gehe davon aus, dass diese mikroaufnahmen von deinem donor stammen, der bei deiner ht gerupft wurde?!

falls ja, kann ich mir gut vorstellen, dass diese bilder deinen aktuellen shockloss dokumentieren:

shockloss bedeutet ja, dass die haare entweder gar nicht oder nur sehr miniaturisiert nachwachsen - idealerweise nur temporär (also temporärer shockloss), nachdem sie sich von dem ganzen schock wieder erholt haben. und falls nicht, dann wäre dies ein so genannter permanenten shockloss.

grundsätzlich stimme ich der aussage von conejo aber zu, dass man tatsächlich erst in ein paar monaten (das kann bis zu 6 oder 7 monate dauern) mehr sagen kann, was bei dir sache ist. bis dahin ist alles reine mutmaßung bzw. kaffeersatzlesen.

bzgl. deines donors wurde für mein empfinden und anhand der von dir gezeigten bilder schon ordentlich entnommen. d.h. die gesamtzahl der entnommenen grafts deutet zunächst nicht darauf hin, dass bei dir overharvested wurde.

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Tue, 15 May 2018 20:54:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Einstein,

ja das stimmt, ich schaue mir das Ganze ab und zu über eine USB Vergrößerungslupe an und dabei sind mir diese Härchen aufgefallen.

Ich warte dann einfach ab. Ich beschäftige mich grade auch noch mit dem Thema PRP da mir dazu geraten wurde, das unterstützend zu machen. Mal sehen ob das etwas bringt.

Ich danke dir jedenfalls für die kurze Einschätzung und die Rückmeldung, jetzt kann ich die Haare zumindest etwas besser einschätzen.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 15 May 2018 23:25:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nächste Woche bist du 2 Monate Post-OP. Danach könntest du ein Update geben.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [Prohairclinic](#) on Wed, 16 May 2018 11:39:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NRWler1978 schrieb am Mon, 07 May 2018 16:30 Grundsätzlich bin ich ja für jede Meinung hier dankbar, vor allem in Anbetracht der Tatsache, das sich die Leute hier mit dem Thema intensiv beschäftigt haben und offenbar schon alle ein gewisses Fundament an Wissen haben. Deshalb, danke an alle die mir hier Infos geben, die mich ggf weiterbringen.

Letzten Endes gehe ich erstmal davon aus, das das ‚ganze‘ wohl kein tolles Ergebniss wird und irgendwie sehen muss, das ich eine gute und halbwegs finanzierbare Klinik bzw Spezialisten finde, der den vermeintlichen Schaden korrigieren bzw lindern kann..

Hier mal eine Großaufnahme von vor ca 1,5wochen. Das sieht schon recht übel aus im Vergleich zum 4Wochen post op spender meines vorposters..

100% shock loss in donorbereich.  
Wird etwa 4-6 monaten dauern, aber wird mit sicherheit besser.

Warum es fur dieser menge schockloss gab ist mir einem ratsel jedoch.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!  
Posted by [NRWler1978](#) on Thu, 17 May 2018 07:56:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für die Einschätzungen!

Das macht zumindest etwas Mut. Ich bin heute 5Wochen Post Op und werde dann nach 2 Monaten ein Update geben. Da die rechte Kopfseite im Vergleich zur Linken allerdings deutlich lichter bzw kahler ist, gehe ich davon aus das 1. ungleichmäßig entnommen wurde und 2. evtl einfach viele umliegende Haare zerstört wurden. Ich bin allerdings auch kein Optimist und kein Spezialist. 2 bekannte Ärzte aus dem Bereich, die die Fotos gesehen haben, waren via Ferndiagnose mit Fotos, nicht so optimistisch.

Mir wurde ggf zu Minoxidil bzw einer PRP Behandlung zur unterstützung geraten.

Auch wenn man 4-6 Monate warten soll und der Heilungsverlauf sogar noch länger dauert, hier meine Frage:

Wo bzw bei wem wäre man für eine Reparatur denn gut aufgehoben? Ich bin jetzt schon total verzweifelt und Geduld aufzubringen ist momentan ein schwieriger Prozess.  
Gibt es Spezialisten die ggf auf Korrekturen mit Körperhaar o.ä spezialisiert sind?

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 17 May 2018 09:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Minox enthält PPG und Dein Donor ist noch gerötet. Wenn Du allergisch gegen PPG bist, was sein kann, dann hast Du wieder Probleme. PRP ist Rotz, dann kannst Du auch Nimm2 lutschen. Spar Dein Geld.

Pflege den Donor. Mach Täglich eine Kokosöl Kur, nicht kratzen und keine scharfen Shampoos. Der Donor und die Wurzeln müssen sich erholen, damit es sich einpendelt.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Thu, 17 May 2018 09:47:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Buttkeis!

Danke, ich probiere es direkt mal aus! Ich brauche bei meinem aktuellen Stand doch ein Wunder damit das halbwegs vernünftig wird.. mir würde es ja schon reichen wenn ich die auf 1mm tragen könnte ohne größere kahle stellen zu haben..

Nochmal Fotos von grade..

Übrigens nochmals Danke an alle hier, die Infos geben. Es ist schon erstaunlich das hier im Forum mehr Fachwissen, Erfahrung und Know how zu finden ist als bspw bei dem Grossteil der Hautärzte..

\*\*\*Edit: Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt\*\*\*

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [krx](#) on Thu, 17 May 2018 10:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Edit: Thread verwechselt.

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [\\_Mario](#) on Thu, 17 May 2018 10:16:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

100% sicher kann man nie sein, aber Shockloss im Donorbereich ist mit hoher Wahrscheinlichkeit temporär.

Ich hatte bei meiner 1. HT auch sichtlichen Shockloss an den Seiten, interessanterweise auch auf einer Seite stärker (wobei diese Seite vor der OP schon etwas lichter schien, man hat selten 2 symmetrische Seiten).

So ca. 3 Monate nach dem Ausfallen der Haare kommen die in der Regel wieder.

Keine Panik, Geduld...

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Thu, 17 May 2018 10:22:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Mario!

ich werde es versuchen. Ich bin halt völlig damit überfordert das der hinterkopf links und rechts unterschiedlich Licht/Dicht ist.. ich war auf diese Komplikationen nicht vorbereitet. Dazu kommt noch das mir aktuell krine Alternative einfällt falls das wirklich schief geht.. 1mm geht ja eg nicht bei einem so grossen Loch und den Abdrücken der Entnahme an den Seiten.. nicht zu wissen ob man sowas durch eine zweite ht beheben kann etc. Ich versuche es dann weiterhin mit Geduld.. danke!

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 17 May 2018 10:55:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du brauchst Zeit. Wenn es einen mit Shockloss erwischt dann ist es meistens temporär. Dauerhaft ausfallen würde es nur wenn Du im Vorfeld auch AGA im Donorbereich gehbat hättest, aber auch dann würde was zurück kommen. Fakt ist aber, dass Du jetzt erstmal warten musst. Evtl genau so lang wie die Endphase, also bis zu einem Jahr. In den meisten Fällen ist es aber so dass ab dem 3. MOnat auch der Shockloss abnimmt

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [NRWler1978](#) on Thu, 17 May 2018 11:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geduld und ‚Angst‘ sind immer schwierig kombinierbar aber das ist natürlich alles plausibel

Und danke für den Tip mit dem Kokosöl. Ist quasi schon gekauft.. ich muss vor allem dann wohl das rumfummeln am hinterkopf lassen..

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [\\_Mario](#) on Thu, 17 May 2018 11:08:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da meine 2. HT auch erst 3 Wochen alt ist und ich auch so ca. jeden 3. Tag Kokosöl im Empfänger- u. Spenderbereich auftrage und ca. 1-2 Stunden auf dem Kopf lasse, wollte ich buttkeis nochmal um Erklärung bitten, warum gerade KOKOSÖL so positiv im Vergleich zu anderen Ölen wirkt.

Ich habe von "antiandrogen" und "antiseptisch" gelesen - was ist da dran?

Im Endeffekt habe ich jedenfalls das Gefühl, dass es meiner Kopfhaut gut tut  
Ich bilde mir auch ein, dass die Rötungen im Vergleich zu meiner 1. HT massiv schneller zurück gingen, aber das ist rein subjektiv.

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [buttkeis](#) on Thu, 17 May 2018 18:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

\_Mario schrieb am Thu, 17 May 2018 13:08Da meine 2. HT auch erst 3 Wochen alt ist und ich auch so ca. jeden 3. Tag Kokosöl im Empfänger- u. Spenderbereich auftrage und ca. 1-2 Stunden auf dem Kopf lasse, wollte ich buttkeis nochmal um Erklärung bitten, warum gerade KOKOSÖL so positiv im Vergleich zu anderen Ölen wirkt.

Ich habe von "antiandrogen" und "antiseptisch" gelesen - was ist da dran?

Im Endeffekt habe ich jedenfalls das Gefühl, dass es meiner Kopfhaut gut tut  
Ich bilde mir auch ein, dass die Rötungen im Vergleich zu meiner 1. HT massiv schneller zurück gingen, aber das ist rein subjektiv.

Es wirkt antiseptisch und antimikrobiell. Es enthält Laurinsäure . Dass tötet von milbe bis bakterie alles ab. Und es bildet Antioxidantien. Der Hauptbestandteil von Kokosöl sind Triglyceride aber auch Vitamin E, Magnesium, Natrium, Kupfer, Calcium, Eisen und Phosphor können mithilfe des Öls aufgenommen werden. Man kann auch olivenöl nehmen. Aber kokos

---



lindert mehr.

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [einstein](#) on Thu, 17 May 2018 18:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NRWler1978 schrieb am Thu, 17 May 2018 13:03 Geduld und ‚Angst‘ sind immer schwierig

Und danke für den Tip mit dem Kokosöl. Ist quasi schon gekauft.. ich muss vor allem dann wohl das rumfummeln am hinterkopf lassen..

dein aktuell zerrupfter haarstatus ist nicht unüblich. ebenso das asymmetrische bild. dies alles wurde dir schon gesagt. dennoch möchte ich es dir auch von meiner seite nochmals ans herz legen.

denn deine ständig präsente sorge um das, was einmal sein könnte,

- vermiest dir garantiert eine menge lebensqualität
- ändert null an der aktuellen situation
- hat ggflls. sogar negative auswirkungen auf den heilungsprozess nach der bekannter selbsterfüllenden prophezeiung

dementsprechend wäre meine zu empfehlende hauptmedizin, dass du ab sofort so wenig wie möglich deine haare unter dem aspekt des miniaturisierungsgrades /shocklosses inspizierst. alle 2 monate würde für mein empfinden vollkommen genügen.

über den potenziellen einsatz von prp kannst du dich klar weiter informieren. dabei wirst du feststellen, dass es dazu 2 entgegengesetzte meinungen gibt:

manche schwören drauf aufgrund der heilungsfördernden wirkung (und viele ht docs und kliniken wenden es standardmäßig bei einer ht an). andere hingegen behaupten genau das Gegenteil. dementsprechend kannst du dir am ende aussuchen, wofür du dich entscheidest.

und solltest du nach 7-8 monaten tatsächlich zu dem schluss kommen, dass du eine repair mit bht brauchst. ja, dafür gibt es spezialisten:

einer der bekannteren ist dr. umar

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Sammy123](#) on Mon, 21 May 2018 11:09:15 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sah bei mir so ähnlich aus, jetzt sieht alles wieder bestens aus. Würde mir keine Sorgen machen, ist vermutlich Shockloss und die Haare kommen am Donor in 99% wieder. Warte ein Jahr, machen kannst du sowieso nichts, aber bleib cool.

---

---

**Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!**

Posted by [joilli](#) on Mon, 18 Jun 2018 10:53:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Um welche Klinik handelt es sich?

Ich finde das sieht nicht nach Shockloss sondern nach "Over Harvested" aus. Nicht gleichmäßig und auch die Pufferzone zum Nacken macht es deutlich. Body Hair ist eine Lösung, jedoch muss man im Hinterkopf behalten dass diese eine ganz andere Struktur hat (dicke, Farbe) als die auf dem Kopf. In der Praxis nimmt man dafür meist Bart und Brusthaare. Eventuell kannst du eine SMP machen lassen, jedoch muss die alle 1-2 Jahre aufgefrischt werden.

Ähnlich (jedoch bei dir NRWler viel krasser) war es bei den beiden Usern hier bei Hairmedic :

[https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=11413&goto=131081&#msg\\_131081](https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=11413&goto=131081&#msg_131081)

[https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=11542&goto=134183&#msg\\_134183](https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=11542&goto=134183&#msg_134183)

Genauerer weißt du aber erst nach 4-6 Monaten ob es Schockloss ist. Wenn du Glück hast und die Haare hinten länger trägst (2-3cm) fällt es vielleicht weniger auf

Viel Glück und Erholung!

---

---

**Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!**

Posted by [joilli](#) on Fri, 22 Jun 2018 08:11:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wieso wurden die Fotos von Threadersteller gelöscht??

---

---

**Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!**

Posted by [Mona](#) on Fri, 22 Jun 2018 12:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

joilli schrieb am Fri, 22 June 2018 10:11 Wieso wurden die Fotos von Threadersteller gelöscht??

---

Weil dies der ausdrückliche Wunsch des Users war,  
so haben wir es aber auch oben im Ausgangspost begründet... ;)

---

---

Subject: Aw: Heilungsverlauf Donor-Bitte um Hilfe/Einschätzung!

Posted by [Dunkerbeck](#) on Thu, 08 Aug 2019 19:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie hat sich der Spender entwickelt? Hat er sich erholt?

---